



RENAULT NISSAN MITSUBISHI

PRESSEMITTEILUNG – Paris, Tokyo, Yokohama: März 10, 2021

NEUE STUFE DER ZUSAMMENARBEIT MIT DER ALLIANZ: MITSUBISHI SETZT FÜR EUROPA-GESCHÄFT AUF RENAULT-MODELLE

Mitsubishi Motors: ab 2023 zwei neue Modelle auf Renault-Plattform in ausgewählten europäischen Märkten.

Die Groupe Renault und die Mitsubishi Motors Corporation (MMC) haben heute eine neue Stufe ihrer operativen Zusammenarbeit bekanntgegeben.

Mitsubishi Motors hat beschlossen, Modelle auf Renault-Plattform in ausgewählten europäischen Märkten anzubieten. Ab 2023 wird Mitsubishi diese beiden, in Werken der Groupe Renault produzierten Schwestermodelle über sein europäisches Vertriebsnetz verkaufen. Die Fahrzeuge basieren auf den gleichen Plattformen, verfügen aber über Differenzierungen, die die Marken-DNA von Mitsubishi widerspiegeln.

Mit dem neu eingeführten Mitsubishi Eclipse Cross PHEV und den von Renault entwickelten Schwestermodellen wird die Wettbewerbsfähigkeit von Mitsubishi weiter steigen.

„Ich freue mich sehr darüber, dass Mitsubishi Motors ein neues Modellprogramm in Europa aufbaut“, sagte Jean-Dominique Senard, Chairman des Operating Boards der Allianz und von Renault. „Die Allianz möchte die Wettbewerbsfähigkeit verbessern und ein effektiveres Teilen von Ressourcen ermöglichen, von dem alle drei Unternehmen profitieren. Unser Ansatz basiert auf Zusammenarbeit und auf gegenseitigem Respekt. Wir wollen die Leistung jedes Unternehmens verbessern, es den einzelnen Unternehmen ermöglichen, aus ihren jeweiligen Stärken Kapital zu schlagen, eine Duplizierung von Ressourcen vermeiden und die Effizienz steigern.“ sagte Jean-Dominique Senard, Chairman of the Alliance Operating Board and Renault.

„Mitsubishi Motors freut sich auf die Modelle auf Basis der Renault-Plattformen für den europäischen Markt und auf neue Kunden“, sagte Takao Kato, CEO Mitsubishi Motors. „Mitsubishi Motors hat in Europa strukturelle Reformen umgesetzt, und unsere im Juli 2020 im Rahmen unseres Mittelfrist-Unternehmensplans bekanntgegebene Entscheidung, die Entwicklung neuer Fahrzeuge für den europäischen Markt einzufrieren, bleibt bestehen. Diese enge Zusammenarbeit bietet uns nun aber die Möglichkeit, in Europa entwickelte und produzierte neue Produkte einzuführen – neben unserem laufenden Aftersales-Geschäft.“ sagte Takao Kato, CEO Mitsubishi Motors.

„Unser neuer Ansatz in der Allianz, sich auf wirkungsvolle und bedeutsame Projekte zu konzentrieren, wird Realität“, sagte Luca de Meo, CEO Groupe Renault. „Diese pragmatische, von Werten getriebene Initiative wirkt sich auf unsere Werke, auf die Präsenz unserer Partner und auf das europäische Strassenbild aus. Dieses wunderbare Projekt erfüllt die Erwartungen aller Partner im Hinblick auf Entwicklung, Regulierungsfragen und geschäftliche Aspekte. Dafür ist die Allianz gemacht und in der Groupe Renault sind wir sehr glücklich, zu diesem neuen Schritt in der Geschichte ihrer Kooperation beizutragen.“ sagte Luca de Meo, CEO Groupe Renault.

Im Einklang mit der Ankündigung der Allianz von Mai 2020 werden die Groupe Renault, Nissan Motor Co., Ltd. und Mitsubishi Motors, die Mitglieder einer der weltweit führenden Allianzen in der Automobilindustrie, weiterhin an verschiedenen Initiativen arbeiten. Deren Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum der drei Partnerunternehmen zu steigern, indem ihre jeweiligen Führungspositionen und regionalen Stärken ausgenutzt werden.

Presse-Kontakt: Bruno Campino, Tel. 043 443 61 21, Email: b.campino@mitsubishi-motors.ch